

DAS SAGEN DIE NUTZER

Wir waren bisher sehr zufrieden mit der Rheinland-Card. Wir haben die Karten für die ganze Familie – drei zum vollen Preis, drei für die jüngeren Kinder. Wünschen würden wir uns noch die Teilnahme

von anderen Zoos, vor allem vom Kölner Zoo. Bei Schwimmbädern wäre es besser, wenn einmal Schwimmen für die ganze Familie frei wäre

und nicht Sauna für Erwachsene und Schwimmen für Kinder. Für größere Familien wie unsere wäre natürlich auch ein Familientarif super; für Eltern und alle minderjährigen Kinder.

Uta Neubecker

Mit der Karte als solches ist alles bestens. Ist eine feine Sache und man kann viel unternehmen. Die Investition in den Preis der Karte lohnt sich absolut. Als Verbesserungsvorschlag würde ich nennen,



dass die beteiligten Einrichtungen vor Ort deutlicher machen, wo man sich mit der Karte melden kann. Mal steht man in der Schlange an, dabei kann man fast direkt reingehen. Das war zum Beispiel bei Burg Satzvey der Fall. Da haben wir eine halbe Stunde angestanden, um dann wieder zum Eingang geschickt zu werden. Und weitere Ausflugsziele sind natürlich immer wünschenswert. Auch mehr Angebote für schlechtes oder kaltes Wetter.

Natascha, Lisa und Alexander E.



Gefragte Karte: Präsentation der neuen Rheinland-Card im Schokoladenmuseum

Foto: Gehlen

Viel Spaß mit einer Karte

FREIZEIT Neue Rheinland-Card bietet zahlreiche Vergünstigungen

VON MARTIN BÖHMER

Die Affen im Kölner Zoo besuchen, ein Spiel der Baseball-Stars der Cologne Cardinals live sehen oder einen Abstecher ins Schokoladenmuseum im Kölner Rheinauhafen? Im Rheinland gibt es unzählige Freizeitangebote und -aktivitäten. Die neue Rheinland-Card bietet viele Möglichkeiten, das Rheinland neu zu entdecken und dabei viel Geld zu sparen. Denn mit dem Kauf der Karte sichert man sich 75 freie Eintritte, Vergünstigungen und Zugang zu besonderen Angeboten.

Im Jahr 2016 wurde die Karte zum ersten Mal auf den Markt gebracht. „Bereits im ersten Jahr wurde die Karte 11000 mal verkauft, die Angebote wurden über 50000 Mal genutzt“, sagt Manja

Schmidt, Produktmanagerin für die Rheinland-Card. „Für die zweite Auflage konnten wir unser Angebot fast verdoppeln. 86 Partnerunternehmen nehmen inzwischen an der Aktion teil.“

Neben bekannten Adressen wie dem Abenteuermuseum Odysseum, dem Schloss Drachenburg in Königswinter oder eben dem Schokoladenmuseum gibt es in diesem Jahr erstmals die Kategorie „Event und Stadion“. Dahinter verbergen sich günstige Tickets für Spiele der Kölner Haie, von Viktoria Köln oder für Führungen im Rhein-Energie-Stadion. „Außerdem gibt es in der Kategorie auch Angebote für Kölner, die in ihrer Stadt Neues entdecken können“, sagt Manja Schmidt. So enthält die Rheinland-Card ein Familien-Ticket für die Baseballstars

der Cologne Cardinals sowie freien Eintritt für American-Football-Spiele der Cologne Falcons und einen Tag auf der Kölner Rennbahn. Ebenfalls als Partner dabei: die Unterwasserwelt Sea Life Oberhausen, die Skihalle in Neuss, die Zoom-Erlebnisswelt in Gelsenkirchen und der Zoo im niederländischen Arnheim.

Die Karte kostet 59,90 Euro für Erwachsene, 44,90 Euro für Kinder. Abonnenten von „Kölner Stadt-Anzeiger“, „Express“, „Kölnischer Rundschau“ und „Duda“ zahlen fünf Euro weniger. Die Rheinland-Card ist telefonisch bestellbar unter ☎ 0221/569 97 99, sie ist zudem erhältlich bei Kölnticket und Bonnticket sowie im DuMont-Servicecenter in der Breite Straße 72 in Köln. www.rheinlandcard.de

DAS SAGEN DIE NUTZER

Wir haben zwei Kinder im Alter von zehn und zwölf Jahren. Da es bei uns keine Spielekonsole oder dergleichen geben wird und wir unseren Kindern lieber etwas von der Umgebung und von den tollen Freizeit-Alternativen bieten möchten, fahren wir fast jedes Wochenende ins Grüne. Das machen wir schon viele Jahre so. Zudem ist es für die Gesundheit und den Zusammenhalt in der Familie positiv. Am liebsten nutzen wir Ausflüge, bei denen man aktiv etwas unternimmt, zum Beispiel klettern oder Freizeitparks. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Zielen und Sehenswürdigkeiten, da kommt uns die Rheinland-Card sehr gelegen. Preis und Leistung der Card sind unschlagbar. Wir haben noch nicht alle Aktivitäten ausprobiert, aber unseren Einsatz schon komplett raus. Um das Programm zu erweitern, würden wir uns noch



Die Vielfalt ist toll und begeistert jeden, egal in welchem Alter. Meine Kinder (9 und 11) fragen jedes Wochenende... Mama, machen wir wieder was mit der Karte? Und stöbern selbstständig nach Zielen und planen unsere Ausflüge. Das Angebot ist einfach toll.

Andrea Baier mit Leonard und Maximilian

Bislang haben ich und meine Familie die Erlebnisse mit der Rheinland-Card als sehr positiv erlebt. So zum Beispiel die Tuchfabrik Müller, die mich sehr beeindruckt hat und wo ich sonst wohl nie hingefahren wäre. Und Clip'n' Climb in Viersen, wo wir sogar ein zweites Mal hingefahren sind. Wir haben aber noch viele spannende Erlebnisse vor uns. Für mich als Kölnerin wären für 2018 Attraktionen in Köln natürlich auch mehr von Interesse. Wie wäre es mit dem Kölner Zoo, Aqualand oder PhantasiaLand? Und wenn es nicht der Eintritt ist, vielleicht eine großzügige Ermäßigung? Auch spannend: Eislaufen im Lentpark?

Suzan Eichhardt mit Sohn Leonard



mehr Ziele mit technischen Schwerpunkten wünschen wie Kraftwerke, Museen mit Zügen oder Autos, Tagebau oder alles, was mit Flugzeugen zu tun hat. Ich selber habe einen Pilotenschein und bin begeisterter Tragschrauber-Pilot. Bei uns auf dem Flugplatz werden gerne Rundflüge gebucht, und alle haben eine Menge Spaß daran. So etwas ist ein absolutes Highlight. Jedenfalls muss ich immer die Klassenkameraden meiner Kinder mitnehmen.

Swen Jankus, Michaela Jankus, Tani Sue und Levin

